



GEMEINDEAMT RADFELD

6241 Radfeld, Dorfstraße 57

Tel: 05337 / 63950 Fax: Dw. 4

E-mail: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at Internet: www.radfeld.tirol.gv.at

GR 05/2014

11.07.2014

Niederschrift

**über die SITZUNG des GEMEINDERATES am DONNERSTAG, 10. Juli 2014
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Radfeld:**

Anwesend: Bürgermeister Mag. Josef Auer, Bgm.-Stv. Friedrich Huber und die Gemeinderäte Friedrich Fischler, Christian Laiminger, Maria Mayr, Karin Stock, Anton Moser, Josef Wöll, Anton Wiener, Erich Hölzl, Birgit Widmann, Thomas Laimgruber und Adolf Streng und die Ersatzleute Bruno Schiestl und Andreas Klingler sowie Al. Peter Hausberger als Schriftführer.

Entschuldigt: die GR Armin Puecher und Elmar Fuchs

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters.
2. Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst. Nrn. 2010, 2007/1 (Nothegger) und 1939/4.
3. Beschlussfassung über die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 2166/23, KG Radfeld, im Ausmaß von 684 m² von FREILAND (41 TROG) in WOHNGEBIET (§ 38/1 TROG 2011).
4. Bericht des Landwirtschaftsausschusses.
5. Auftragsvergabe für verschiedene Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten.
6. Auftragsvergaben zur Errichtung der Kalkgasse
 - Straßenbauarbeiten
 - Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten
7. Subventions- und Spendenansuchen.
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges.
9. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit).

Die Sitzung war öffentlich

Verlauf der Sitzung:

Auf Antrag von Bgm.-Stv. Friedrich Huber wird noch einstimmig folgender Tagesordnungspunkt aufgenommen:

Punkt 8: Bericht des Bauausschusses.

Die Tagesordnungspunkte

- Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen.

verschieben sich damit entsprechend (Pkt. 9 und Pkt. 10).

1. Bericht des Bürgermeisters:

- Der Bürgermeister hat nach der letzten Gemeinderatssitzung die endgültige Stellungnahme zum Prüfbericht an die Gemeindeaufsichtsbehörde geschickt. Der Prüfer Herr Wolfgang Gruber hat sich inzwischen schriftlich für die zeitnahe und ausführliche Stellungnahme sowie die konstruktive Zusammenarbeit bedankt.
- Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat die mit dem Amt der Tiroler Landesregierung vereinbarten Termine im Zusammenhang mit der Abflussuntersuchung und dem Gefahrenzonenplan Unterer Inn bekannt. Die Bevölkerung wird davon per Postwurf verständigt.
- Bgm. Josef Auer hat sich gemeinsam mit dem Rattenberger Bürgermeister schriftlich an die Diözese Linz und an die Diözese Salzburg gewandt und ersucht, dass Pfarrer Dieter Reutershahn zumindest noch 2 weitere Jahre bei uns bleiben kann. Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat nunmehr ein Schreiben der Diözese Linz zur Kenntnis, in dem mitgeteilt wird, dass der Herr Pfarrer leider mit 1. Okt. 2014 in die Diözese Linz zurückkehren muss.
- Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat darüber, dass der Terminplan für die endgültigen Schritte zur Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes mit dem Architekturbüro Kotai-Autengruber fix vereinbart wurde.

2. Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst. Nrn. 2010, 2007/1 (Nothegger) und 1939/4:

Der Bürgermeister verweist auf den diesbezüglichen Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.06.2014, Punkt 2 der Tagesordnung, bei dem die Auflage des geänderten Entwurfes beschlossen wurde.

Al. Hausberger ergänzt dazu, dass der beschlossene Entwurf in der Zeit vom 17.06. bis einschließlich 1.07.2014 durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist (verkürzte Auflage). Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden ordnungsgemäß von der Auflage schriftlich verständigt, Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum Entwurf sind keine eingelangt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat mit 14 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung gemäß § 113 Abs. 3 iVm §§ 70 Abs. 1 und 64 Abs. 5 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBI. Nr. 56, und unter ausdrücklichen Hinweis auf den Schlussbericht zum Umweltbericht (§ 9 Abs. 3 TUP) entsprechend dem von Arch. Kotai/Autengruber ausgearbeiteten Entwurf F 29-2013 i.d.F. vom 4.06.2014 folgende Änderungen des Flächenwidmungsplanes:

- I. Bereich des Grundstückes Nr. 2010 von derzeit Gewerbegebiet § 39/1 (10.449 m²) und von derzeit Verkehrsfläche § 53/3 (132 m²) in künftig „SONDERFLÄCHE TANKSTELLE – ST-1

öffentliche Tankstelle mit max. 4 Zapfsäulen und eingeschränktem Benutzerkreis ausschließlich Fahrzeuge der Fa. Nothegger“ (§ 49 b TROG).

II. Bereich der Grundstücke Nr. 2007/1 (9.384 m²) und Nr. 1939/4 (2.022 m²) von derzeit Gewerbe- und Industriegebiet (eingeschränkt)- Festlegung § 39/2 in künftig GEWERBEGEBIET (G) § 39/1.

3. Beschlussfassung über die Auflage und Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Gst. Nr. 2166/23, KG Radfeld, im Ausmaß von 684 m² von FREILAND (41 TROG) in WOHNGBIET (§ 38/1 TROG 2011):

Al. Peter Hausberger bringt dem Gemeinderat den diesbezüglichen Antrag des Herrn Stefan Schuler vom 15.04.2014 (eingelangt am 25.04.2014) zur Kenntnis und verweist darauf, dass das betreffende Grundstück im ÖROK als Baulandreserve W 20 (z4) vorgesehen und daher eine bauliche Nutzung möglich ist. Das Grundstück ist auch bereits umfassend erschlossen (Wegenetz, Kanal, Wasser). Die beantragte Änderung entspricht somit den Zielen der örtlichen Raumordnung.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Arch. Kotai/Autengruber, 6200 Jenbach, ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Radfeld im Bereich des Grundstückes Gp. 2166/23, KG Radfeld (zur Gänze) durch vier Wochen hindurch vom 16.07.2014 bis einschließlich 13.08.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung für den Bereich des Grundstückes 2166/23 von derzeit FREILAND in künftig WOHNGBIET gemäß § 38/1 TROG 2011 vor.

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

4. Bericht des Landwirtschaftsausschusses:

Der Obmann des Ausschusses, GR Josef Wöll, gibt einen Bericht über die letzte Sitzung vom 7.07.2014, im Wesentlichen:

a) Anträge Schrebergärten:

Vom Ausschuss wird vorgeschlagen, den freien Platz an Frau Kern Astrid zu vergeben.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

b) Tarife für Fahrzeuge und Maschinen:

Vom Ausschuss wurden Tarife (Stundensätze) für Personal und gemeindeeigene Maschinen und Fahrzeuge erarbeitet (in Anlehnung an Maschinenring und Gemeinde Brixlegg).

Den vorgeschlagenen Tarifen wird einstimmig zugestimmt (siehe Protokoll).

- c) **Wirtschaftswege – Entwässerung:**
Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird dieses Thema bei div. Versammlungen (Landwirtschaft) behandelt werden.
- d) **Verschmutzung von Wirtschaftswegen:**
Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird dieses Thema bei div. Versammlungen (Landwirtschaft) behandelt werden.
- e) **Verpachtung von Pachtgründen – Vorgangsweise:**
Der Ausschuss schlägt vor, alle landw. Pachtflächen im Zeitraum September – Oktober 2014 zu kündigen (schriftlich). Neuausschreibung in der Gemeindezeitung im Zeitraum Ende Dez. bis Mitte Jänner (Angebote unter Angabe von Preis). Anschließend Aufbereitung (Vorberatung) im LW-Ausschuss und Vergabe durch GR in der Februarsitzung.
Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- f) **Schreiben von Kern Elisabeth:**
Der Ausschuss schlägt vor den im Katasterplan eingetragenen Weg Gst. Nr. 1798 aufzulassen (Teilstücke evtl. als Forststraße ausweisen).
Den in der Natur bestehenden Weg („Poidlweg“) zu vermessen und als Weg auszuweisen (entsprechende Verhandlungen mit den betroffenen Grundeigentümern führen).
Der Vorschlag wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- g) **Schreiben von Martin Hintner:**
Der Ausschuss spricht sich gegen eine finanzielle Abgeltung aus (wie GV).
Wird zur Kenntnis genommen.
- h) **Der Ausschuss schlägt vor:**
- Die Fa. Daka sollte wegen der Errichtung zusätzlicher Ausweichen beim Weg entlang der Autobahn kontaktiert werden.
 - Die Asphaltierung mehrerer desolater Wirtschaftswege (Abschnitte) sollte rechtzeitig geplant werden.
 - Mit dem Land sollte die Möglichkeit einer evtl. Verbreiterung des Inntal-Radweges geprüft werden (Finanzierung).
 - Beim „Poidlweg“ sollten Parkmöglichkeiten für Wanderer und Walker geschaffen werden (Gemeindewald).
- Die Vorschläge werden zur Kenntnis genommen.

5. Auftragsvergabe für verschiedene Straßenbau- und Asphaltierungsarbeiten:

Der Bürgermeister erinnert an den bisherigen Verlauf dieser Angelegenheit:

- 3 Kostenschätzungen der Firmen Strabag, Swietelsky und Bodner
 - ❖ Fa. Strabag € 93.617,65
 - ❖ Fa. Swietelsky € 99.954,08
 - ❖ Fa. Bodner € 114.732,53
- Inzwischen wurde auf Grund der Beratungen im Gemeinderat und der Ausschusstätigkeit ein ergänztes bzw. berichtigtes Angebot/Kostenschätzung der Fa. Strabag (als Billigstbieter der ursprünglichen Kostenschätzung) eingeholt.

Das nun vorliegende Angebot wurde einerseits um einige Leistungen gekürzt (z.B. Besi) und andererseits auf Grund der Beratung im Gemeinderat sowie der Ausschusstätigkeit um einige Leistungen erweitert und umfasst nunmehr folgende Abschnitte bzw. Leistungen:

- ❖ Abschnitt Gasteiger Michael, Kirchfeld
- ❖ Abschnitt Lochbihler, Siedlung
- ❖ Abschnitt „David-Häusl“, Maukenbach
- ❖ Bereiche bei Brizelerhof (Querungen) und Kiosk Handle (Lache)
- ❖ Bereich Puecher Armin (WL-Trasse)
- ❖ Ausbesserungsarbeiten

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vergabe des Auftrages der Straßenbau und Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Strabag auf Grundlage des vorliegenden Angebotes (Kostenschätzung) vom 16.06.2014 mit einer Auftragssumme von netto € 68.659,96.

6. Auftragsvergaben zur Errichtung der Kalkgasse

- **Straßenbauarbeiten**
- **Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten**

Der Bürgermeister informiert über die erfolgte beschränkte Ausschreibung (an sechs Firmen) und die anschließend am 3.07.2014 im Gemeindeamt stattgefundene Angebotseröffnung. Es wurde von 5 Firmen ein Angebot abgegeben, die Fa. Ing. H. Bodner konnte an der Ausschreibung aus Kapazitätsgründen nicht teilnehmen.

Ergebnis der Angebotseröffnung:

| Bieter | Angebotssumme Nachlass eingerechnet netto | Angebotssumme brutto | Differenz in EUR netto | Differenz % |
|----------------------|---|-------------------------|---------------------------|----------------|
| Swietelsky, Wörgl | 177.825,28 | 213.390,34 | 0,00 | 0,0% |
| Strabag, Kundl | 204.757,32 | 245.708,78 | 26.932,04 | 15,1% |
| Fröschl, Hall | 218.389,13 | 262.066,96 | 40.563,85 | 22,8% |
| Rieder KG, Ried i.Z. | 223.995,74 | 268.794,89 | 46.170,46 | 26,0% |
| Riederbau, Kufstein | 224.157,29 | 268.988,75 | 46.332,01 | 26,1% |

Die Angebote wurden anschließend durch die Fa. Pollhammer insbesondere folgenden Prüfungen unterzogen:

- Sachliche Prüfung
- Wertung der Angebote
- Vertiefte Angebotsprüfung
- Angemessenheit des Angebots

Daraufhin wurde von dieser folgender **Vergabevorschlag** vorgelegt:

Auf Grund des Prüfungsergebnisses wird empfohlen, die **Fa. Swietelsky - Wörgl** mit den Baumeisterarbeiten für die ABA/WVA/SB RADFELD – Erschließung Kalkgasse zu beauftragen.

Angebotssumme netto = Auftragssumme netto € 177.825,28
Zuzügl. 20% Mehrwertsteuer € 35.565,06

Auftragssumme brutto € **213.390,34**

Die Angebotssumme beinhaltet auch jene Straßenbauarbeiten, die von der Pfarre erbracht werden müssen und auch vom Auftragnehmer direkt mit dieser abzurechnen sind. Diese betragen netto € 37.000,-.

Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, in Anlehnung an den vorliegenden Vergabevorschlag der Fa. Pollhammer vom 7.07.2014, die ausgeschriebenen Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten „Kalkgasse“ an die Fa. Swietelsky, Wörgl, mit einer Nettoangebotssumme von **€ 177.825,28** zu vergeben.

7. Subventions- und Spendenansuchen:

A) Bericht des Sozialausschusses:

Die Obfrau des Sozialausschusses GR Maria Mayr gibt einen Bericht über die letzte Ausschusssitzung, bei der die im ersten Halbjahr 2014 eingelangten Spendenansuchen behandelt bzw. zur Beschlussfassung vorberaten wurden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat alle nachstehenden Ansuchen abzulehnen:

- ✧ Rote Nasen
- ✧ Ärzte ohne Grenzen
- ✧ Blinden- und Sehbehindertenverband Tirol
- ✧ Pro Juventute
- ✧ Aktion Leben Österreich
- ✧ Licht für die Welt
- ✧ Blinden- und Sehbehindertenförderungswerk
- ✧ Eduard-Wallnöfer-Schülerheim
- ✧ Missio – Päpstliches Missionswerk
- ✧ RS-Medien – Werbeeinschaltung im Volkshilfemagazin für Menschen
- ✧ Club der Exekutive – Anschaffung Dienstbücher
- ✧ Hilfsaktion für schwerst behinderte Kinder in Österreich (f. Wien)

Nach kurzer Beratung werden die betreffenden Ansuchen einstimmig abgelehnt.

B) Das Ansuchen um Gewährung einer Förderung einer Photovoltaik-Anlage des Grünewald Andreas, Dorfstraße 29d, wird einstimmig genehmigt. Herr Grünewald erhält entsprechend der Richtlinien für die installierte Photovoltaik-Anlage bei seinem Wohngebäude Dorfstraße 29d einen Förderbetrag in der Gesamthöhe von **€ 400,-**.

8. Bericht des Bauausschusses:

Bgm.-Stv. Friedrich Huber berichtet als Obmann des Bauausschusses von der letzten Bauausschusssitzung. Aus der Bevölkerung ist an die Gemeinde die Bitte um Errichtung einer Ablagemöglichkeit bei der oberen Reihe der Urnennischen bei der neuen Urnenwand herangebracht worden. Im Zuge eines Lokalausgleiches wurde dieses Vorbringen gutgeheißen und in der Folge bei der Fa. Guggenberger ein entsprechendes Angebot eingeholt.

Nach diesem Angebot vom 9.07.2014 kostet die Ablage für beide Wände in Granit Paradiso Classico mit Sichtkanten poliert brutto € 1.014,-. Der Ausschuss schlägt vor, eine solche Ablage - vorerst nur für die östliche Wand - errichten zu lassen.

Vom Gemeinderat wird dem Vorschlag einstimmig zugestimmt. Der entsprechende Auftrag an die Fa. Sagzahnschmiede Guggenberger wird erteilt (nach dem vorliegenden Angebot).

9. Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- a) GR Erich Hölzl erkundigt sich beim Bürgermeister, wer für die div. Geräte beim Veranstaltungszentrum zuständig ist, da bereits seit längerer Zeit Reparaturen fällig wären (Schirm, Aluleiste, Türe, Klobrille). Außerdem verweist er darauf, dass die Gasheizung jährlich überprüft werden muss (Prüfzeugnis erforderlich).
- b) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ersuchen des Herrn Papacanio betreffend Kostenbeteiligung an der von ihm errichteten südl. Einfriedungsmauer zur Kenntnis.
- c) GR Adolf Streng erkundigt sich, wer für den Weg zum Beachvolleyplatz zuständig ist. Al. Peter Hausberger informiert, dass dieser Weg keine parzellierte Wegfläche sondern ein Teil des Wiesengrundstückes Gp. 2192/1 ist (Eigentümer Stadtgemeinde Rattenberg).

10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen (unter Ausschluss der Öffentlichkeit).

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurden

- 2 Anträge auf Gewährung einer Mietzinsbeihilfe befürwortet und
- 1 Antrag auf Gewährung einer Mietzinsbeihilfe abgelehnt.

**Um 21.30 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung
der Tagesordnung die Sitzung.**

g. g. g. :

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführer)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)